

Martin Germer,

1956 in Würzburg geboren, aufgewachsen in Berlin. Auch nach seinem Theologiestudium – in Berlin und in Göttingen - hat ihn die Stadt nicht mehr losgelassen.

In den Jahren 1986 – 1990 war er Assistent bei Prof. Dr. Peter C. Bloth im Fach Praktische Theologie und anschließend bis in das Jahr 2005 Pfarrer der Evangelischen Auengemeinde in Berlin-Wilmersdorf. Während dieser Zeit war er nebenamtlich über sechs Jahre als Kreisjugendpfarrer und in den letzten drei Jahren als stellvertretender Superintendent tätig. Seit September 2005 ist er Pfarrer der Evangelischen Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde.



Von sich selbst sagt er: *„Mich fasziniert immer wieder, wie Geschichten, Worte und Bilder aus der Bibel in unser Leben hinein sprechen, wie sie Erfahrungen deuten helfen und Orientierung geben können. Dabei begegne ich ihnen als denkender und fragender Mensch meiner Zeit und suche von daher nach Verstehens- und Glaubensmöglichkeiten für uns heute.“*

– Musik – Spiritualität – Ewigkeit – Stille – Applaus –

Eine Bitte

Den Ablauf von **IN SPIRIT** finden Sie auf der ersten Innenseite des farbigen Mantelbogens zu diesem Programm. Dort ist an zwei Stellen „**STILLE**“ vorgesehen. Dieses Element ist uns sehr wichtig. Daher bitten wir Sie, den Ablauf insbesondere an diesen Stellen nicht durch Beifall zu unterbrechen.

Nach dem „Musikalischen Friedensgebet“ zum Abschluss des Abends, der Schlussimprovisation aller Musiker über „Da Pacem Domine“ haben Sie Gelegenheit, Ihrem Dank an die Mitwirkenden durch **Applaus** Ausdruck zu verleihen.

Lassen Sie uns während der Veranstaltung der Musik und ihren Anregungen **in Stille nachspüren** und **die Stille gemeinsam a u s - h a l t e n** (auch wenn sie Ihnen vielleicht wie eine kleine Ewigkeit vorkommt...).

IN SPIRIT

Das sommernächtliche Jazzerlebnis
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche



„Ewigkeit“

Über ewige Vergänglichkeiten und vergängliche Ewigkeiten in
musikalischen Formen und in der Bibel

Freitag, 07. August 2009, 22:00

Gastmusiker **TIMO VOLLBRECHT DUO**

Timo Vollbrecht Tenorsaxophon, Sopransaxophon

Andreas Lang Kontrabass

Theologe **Martin Germer**

Musikalische Gastgeber

Uwe Steinmetz Saxophon

Helmut Hoefft Orgel

www.gedaechtniskirche-berlin.de

www.in-spirit.eu



mit freundlicher Unterstützung der Berliner Kulturverwaltung

**Andreas Lang
wuchs auf einer kleinen Insel im Süden
Dänemarks auf.**

Trotz einer sehr musikalischen Familie und vieler Versuche seiner Eltern, ihn zu motivieren, ein Instrument zu erlernen, begann er erst in der ersten Klasse des Gymnasiums damit, Kontrabass zu spielen - ein Instrument, das ihn zu intensivem Üben inspirierte. Vier Jahre später bestand er die Aufnahmeprüfung an der "Carl Nielsen Musikakademie" in Odense.



Während seiner Studienzeit war Mitglied vieler Ensembles des zeitgenössischen Jazz. Konzerttourneen ins Europäische Ausland führten ihn oft nach Deutschland und nach Berlin, eine Stadt, in die er sich verliebte.

Zur Zeit lebt Andreas Lang in Berlin und ist mittlerweile einer der vielgefragten Bassisten in der Berliner und der Deutschen jüngeren Jazzszene.

Andreas arbeitet in zahlreichen Bands in Deutschland und weiterhin in Dänemark, u.a. mit FUSK (Kasper Tom, Schlagzeug und Komposition, Rudi Mahall, Bassklarinette, Philipp Gropper, Saxophone) Gunter Hampel European Trio + Bass (Gunter Hampel, Bassklarinette und Vibraphon, Johannes Schleiermacher, Saxophon, Bernd Oeszevim, dr.) PHILM (Philipp Gropper, Saxophon, Carsten Daerr, Piano, Oliver Steidle, Schlagzeug)

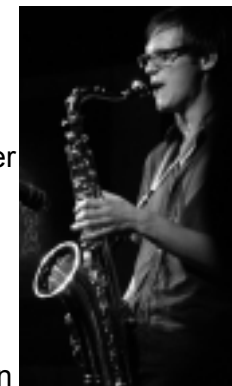
www.andreaslang.dk

Diskografie (Auswahl)

- Gunter Hampel: Live at Theater Kapelle,
- Berlin & The Warrior Mads la Cour: a la cour
- Quartz: So ein Ding muss ich auch haben.
- Anders Mogensen: Gratitude & Live and Beyond

Timo Vollbrecht

geboren 1985 in Stadthagen, einer kleinen Stadt bei Hannover und dort aufgewachsen, hatte in seiner Heimatstadt den ersten Unterricht an Klavier und Saxophon. Er gewann den Studiopreis der Bundesbegegnung Jugend Jazzt und wurde u.a. mit dem Praetorius Musikförderpreis Niedersachsen ausgezeichnet.



Seit 2005 studiert er Saxofon am Jazz Institut Berlin und hatte Unterricht bei Peter Weniger, John Hollenbeck, David Friedman und Hubert Nuss. Timo Vollbrecht spielte im BuJazzO (BundesJazzOrchester), im Ed Partyka Jazz Orchestra und studierte 8 Monate in Barcelona bei Guillermo Klein Komposition. Konzerte für das Goethe Institut führten ihn u. a. ins europäische Ausland, nach Chile und in die USA. Derzeit widmet er sich vermehrt der Komposition und den Bands "MSV Brecht" und „Gerry getz Chet“.

Im Rahmen seiner musikalischen Tätigkeit bewegt sich Timo Vollbrecht im Bereich der improvisierten Musik. Dazu gehören sowohl traditioneller Jazz als auch offenere Musikstile und einige Ausflüge in die spanische Flamenco Musik. Als nächstes steht eine CD-Produktion mit der frisch gegründeten Formation „Radar“ bevor. Seine Instrumente sind Tenorsaxophon, Sopransaxophon, Klarinette, Baßklarinette, Querflöte

www.TimoVollbrecht.de

Diskografie (Auswahl)

Die erste CD, die Timo Vollbrecht mit seiner Band MSV Brecht aufgenommen hat, wird im Oktober 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt.